PRESSEMITTEILUNG

Plädoyer für „Kompromisse“: Neuer Essay von Wirtschaftsethiker Nils Goldschmidt erschienen

Direktor des Weltethos-Instituts liest auf der Frankfurter Buchmesse 2026

Stuttgart, August 2026 – Der Kompromiss hat keinen guten Ruf: Vielen gilt er als Zeichen von Schwäche, als Verrat an Prinzipien, als kleinster gemeinsamer Nenner politischer Mutlosigkeit. Doch freie Gesellschaften leben nicht von der Durchsetzung letzter Wahrheiten – sie leben vom Kompromiss. Das zeigt der Ökonom, Theologe und Wirtschaftsethiker Nils Goldschmidt in seinem neuen Essay *Kompromisse. Warum die Wahrheit uns nicht retten wird*, der jetzt im Kohlhammer Verlag erschienen ist. Goldschmidt, Direktor des Weltethos-Instituts in Tübingen, Mitglied des Deutschen Ethikrats und Wirtschaftsprofessor an der Universität Siegen, stellt sich in seinem pointierten Essay der Vorstellung entgegen, der Kompromiss sei nur eine Notlösung – und zeigt, warum er stattdessen eine der wichtigsten Kulturtechniken ist. Seine Thesen wird Goldschmidt auch auf der Frankfurter Buchmesse 2026 vorstellen: Dort liest er am Sonntag, den 11. Oktober 2026, um 10 Uhr am Stand des Kohlhammer Verlags in Halle 3.0 an Stand B123.

Der Wahrheit und dem Konsens überlegen

Seinen Ursprung hat der Essay in einer Rede: Im November 2025 hielt Goldschmidt seine Antrittsvorlesung als Direktor des Weltethos-Instituts in Tübingen und griff darin bereits die Kompromissfähigkeit als Kulturtechnik auf. Für die Buchveröffentlichung hat er den Text noch einmal ausgearbeitet. Mit ihm erteilt Goldschmidt dem gerade in der Politik verbreiteten Narrativ eine Absage, die eine, „richtige“ Wahrheit müsse sich am Ende gegenüber allen anderen Positionen behaupten oder aber Politik müsse zumindest möglichst breite Einigkeit erreichen. Beide Haltungen scheiterten an derselben Stelle, so der Autor: Sie lassen keine wirkliche Auseinandersetzung zu, die doch für eine Demokratie so unerlässlich ist.

Nils Goldschmidt, Kompromisse. Warum die Wahrheit uns nicht retten wird. ISBN 978-3-17-047806-0. 72 Seiten. 19 EUR.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866

gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479

Kohlhammer